

Offenes Denkmal: Manfred Kern auf seiner Tour begleiten

Kulturelles Erbe wahren

REGION. Beim Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 14. September, ist auch Manfred Kern, der kultur- und denkmalpolitische Sprecher der Landtagsfraktion der Grünen, unterwegs: Er hat sich drei Denkmäler ausgesucht, die er besuchen möchte. „Ziel des Aktionstags der Deutschen Stiftung für Denkmalschutz ist es, der Öffentlichkeit das kulturelle Erbe nahe zu bringen. Auf diese Weise kann man die Bevölkerung auch für die Belange der Denkmalpflege sensibilisieren. Ich würde mich freuen, wenn mich viele Menschen auf meiner Tour begleiten“, so der Abgeordnete.

Um 13 Uhr startet die Tour in Ketsch. Das Heimatmuseum widmet sich der Bedeutung der Farben in Kunst, Kultur und Religion und zeigt Bilder, die die Hortkinder der Neurotschule geschaffen haben. Ebenso werden diverse religiöse Gegenstände gezeigt. Nächste Station ist um 14 Uhr die St.-Nikolaus-Kirche Plankstadt. Die Grundsteinlegung erfolgte 1899. Bereits 1904 wurde sie vom Freiburger Erzbischof Thomas Nörber als Pfarrkirche konsekriert. Um 14 Uhr findet eine Führung mit Bauleiter Dursy statt.

Die Farbe Blau in der Kunst

Den Abschluss der Denkmal-Tour bildet um 15 Uhr das Blau-Museum in Schwetzingen. Das um 1840 erbaute biedermeierliche Bauernhaus ist eines der letzten seiner Art im Zentrum der Stadt. Bislang als Wohnraum genutzt, wird es nun in ein Museum für die Farbe Blau umgewandelt. Vorsitzender Dr. Dietmar Schuth will die besondere kunst- und kulturhistorische Bedeutung der Farbe Blau anschaulich machen. Um 16 Uhr schließt sich eine auf die Farbe Blau fokussierte Stadtführung an. zg

Vernissage Künstlermesse (Teil 4): Helge Ott hat sich vom Silberschmied zum Schmuckkünstler weiterentwickelt

Eigenwillige Formen kreieren

Von unserer Autorin
Jessica Schwab

Helge Ott ist einer von 40 Künstlern, die von der Vernissage-Jury ausgewählt wurden, um auf der Künstlermesse im Schloss Schwetzingen am 20. und 21. September ihre Werke auszustellen. Silberschmiede fertigen normalerweise „das, was auf den Tisch kommt“ – also Bestecke, Kannen und Kerzenleuchter. Nun ist es keineswegs so, dass dies der Münchner Schmuckkünstler Helge Ott nicht auch könnte. Schließlich ist er in diesem Beruf ausgebildet und gewann 1991 mit einem Schalenset den Bayerischen Staatspreis.

Helge Ott will und kann jedoch mehr: Geschick nutzt er die erlernte Verformung des Materials, das buchstäbliche Herausstreifen einer Figur aus einer flachen Metallplatte, um Schmuckstücke zu schaffen, die von allen Seiten gut aussehen und skulpturalen Charakter besitzen. So entstehen Ringe, deren Oberfläche sich über mehrere Finger erstreckt, und dennoch einfach und bequem zu tragen sind. Ein ausgefallener quadratischer Armschmuck wirft die Frage auf, wie seine Trägerin ihn über die Hand gezogen bekommt.

Die aus zwei länglichen Metallstäben gefertigten Ohringe lassen sich stufenlos verstellen und so an die Gesichtsform anpassen. Otts Arbeiten überzeugen durch eine klare Formensprache, die dem Schmuck, ausgehend von Quadrat und Kreis, eine Eigenständigkeit verleiht. Ott: „Mir liegt daran, meine Arbeiten in einer Art Schwebezustand zwischen Gebrauchsgegenstand und selbständiger Form als Objekt zu halten, wodurch für den Betrachter Freiraum für Assoziationen entsteht.“

Die Verbindung zur japanischen Zen-Kunst drängt sich auf, und tatsächlich hat sich Helge Ott damit eingehend beschäftigt. Aber das er-



Helge Ott macht besonderen Schmuck in seinem Atelier. Seine Werke zieren die Damen. Er stellt sie bei der Künstlermesse im Schwetzingen Schloss vor.

zählt er nur nebenbei und zeigt dazu sein Sushi-Schalenset, das er unter Verwendung von geschwärztem und patiniertem Tombak hergestellt hat.

Tombak ist eines der Lieblingsmaterialien von Helge Ott, der sich nicht scheut, über das übliche Gold-Brillant-Schema hinauszugehen.

Ein von ihm zu einer leicht gebogenen Scheibe geschliffener Rheinkiesel wirkt in einer stark zurückgenommenen Ringfassung genauso aufregend wie ein Edelstein.

Bei einem Besuch der Künstlermesse im Schloss Schwetzingen bietet sich die Gelegenheit, die

Schmuckobjekte aus nächster Nähe zu betrachten und probeweise zu tragen – auch den ausgefallenen quadratischen Armschmuck.

Termin: Samstag/Sonntag, 20./21. September, 10 bis 18 Uhr, lediglich 5 Euro Garteneintritt.

Grundbuchamt

Einsicht künftig im Bürgerbüro möglich

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das kommunale Grundbuchamt in Schwetzingen am 8. Dezember aufgehoben. Letzter Tag, an welchem das Grundbuchamt in der Hebelstraße 7 für den Publikumsverkehr geöffnet hat, ist dann der 2. Dezember. In Zukunft wird das Grundbuch für die Gemarkung Schwetzingen zentral vom Grundbuchamt Mannheim, Voltastraße 9, geführt.

Um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit der Einsichtnahme in die elektronischen Grundbücher des Bezirks zu gewährleisten, wird die Stadt Schwetzingen jedoch zum 9. Dezember eine Grundbucheinsichtsstelle im Bürgerbüro des Ordnungsamtes, Zeyherstraße 1, einrichten. In der Übergangszeit bis alle Grundbuchdaten digitalisiert sind, kann es zu Einschränkungen bezüglich der Auskünfte kommen.

Die künftigen Öffnungszeiten der Grundbucheinsichtsstelle sind dann wie folgt festgelegt worden: Montag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, am Dienstag von 8 bis 16 Uhr sowie am Mittwoch und Freitag von 7 bis 12 Uhr. zg

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute feiert Maria Kampf, Holzbauerstraße 16, ihren 89., Rosa Butwilowski, Bodelschwingerstraße 10/1, ihren 86., Günter Zobeley, Maximilianstraße 16, seinen 84., Inge Finke, Pfauenweg 3, ihren 75., Doris Merkel-Wiedemann, Seckelstraße 1, ihren 72. und Doris Glöckler, Wilhelmstraße 10, ihren 72. Geburtstag.

Luxor Filmtheater. (06202/27 03 07) Double Feature: Sex Tape + Guardians of the Galaxy 3D (21.30). Drahtzähnen leicht gemacht 2 (13). Guardians of the Galaxy (21). Guardians of the Galaxy 3D (17, 23.30). Monsieur Claude und seine Töchter (15, 19.30). Planes 2 - Immer im Einsatz (13). Sex Tape (15, 17, 19, 21.30, 23.30).

Apothekendienst. Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstraße 16, Telefon 06202/1271 70.

Sängerbund Senioren-Freundeskreis. Treffen heute um 15 Uhr im Freizeitgelände auch bei schlechter Witterung.

TV-Seniorengymnastik. Alle, die beim Auftritt des TV 1864 mitmachen, treffen sich an diesem Sonntag, 14. September, um 13.45 Uhr vor dem evangelischen Pfarrhaus auf den Kleinen Planken.

Schloss. Heute, 19.30 Uhr, Gemächterabend, Abendführung mit kostümiertem Schlossführer, Anmeldung erforderlich.

ANZEIGE

Musikschule
Bezirk Schwetzingen e.V.

Jetzt anmelden!
Neue Kurse
ab Oktober 2014
-Teilnehmerbegrenzung-

Montag

Musikschule Kulturzentrum

16.15 - 17.15 Uhr **Musikalische Früherziehung** (4-Jährige) Barbara Groß

15.00 - 16.00 Uhr **Trommelkurs** (5-6 Jährige) Barbara Groß

Dienstag

Musikschule Kulturzentrum

09.15 - 10.15 Uhr **Musik für Eltern und Kind** (ab dem 18. Monat) Elena Spitzner

10.15 - 11.15 Uhr **Musik für Eltern und Kind** (ab dem 6. Monat) Elena Spitzner

Hirschackerschule (Grundschule)

13.00 - 13.45 Uhr **Trommelkurs** Gabriela Rudolph

Kindergarten Arche Noah

15.00 - 16.00 Uhr **Musikalische Früherziehung** Tobias Krause

Mittwoch

Musikschule Kulturzentrum

16.00 - 17.00 Uhr **Musik für Eltern und Kind** (2-Jährige) Lydia Usselman

Donnerstag

Kindergarten Spatzennest

09.00 - 10.00 Uhr **Musikalische Früherziehung** Alexander Schäfer

Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.
Mannheimerstr. 29
68723 Schwetzingen
Telefon 06202 - 5777980
Fax 06202 - 5777989
info@musikschule-schwetzingen.de
www.musikschule-schwetzingen.de

Palais Hirsch: Haus & Grund informiert Immobilienbesitzer

Richtig vermieten und gut verwalten

Nichts steht derzeit mehr im Mittelpunkt der Überlegungen von Menschen, die sich etwas angespart haben, als die eigene Immobilie. Viele haben sie schon, noch mehr streben sie an. Letzteren bietet sich zudem eine historisch einmalig günstige Zinsphase. Aber das Angebot ist knapp und die Preise steigen. Und manches vermeintliche Schnäppchen hat sich schon nach kurzer Zeit zum Alptraum entwickelt. Da braucht man professionelle Hilfe. Eine der ersten Adressen für Vermieter- und Eigentümerfragen ist „Haus & Grund“, eine Organisation, die bundesweit für fast eine Million Mitglieder vor Ort beratend und betreuend tätig ist, so heißt es in einer Pressemitteilung der Organisation.

Beim „Schwetzingen Immobilien-tag 2014“ präsentiert sich der Ortsverband Haus & Grund in der Region Schwetzingen-Hockenheim im Palais Hirsch mit Themen für Jung und Alt – also über alle Altersgrenzen hinweg. Eigentümer, Vermieter und all diejenigen, die sich für „die eigenen vier Wände“ interessieren, erhalten von Fachleuten Informationen, Tipps und Hinweise.

Rund um die eigenen vier Wände

„Die Idee, der Öffentlichkeit an einem Tag an zentraler Stelle die vielen Aspekte rund um die eigenen vier Wände aufzuzeigen, will der Verein jetzt auch in Schwetzingen einmal jährlich umsetzen“, erläutern die Vorsitzenden Rudolf Berger und Manfred Wöhr das Anliegen ihres Vereins. Das spiegelt sich auch in dem Themenkreis wider, der den Interessenten an diesem Nachmittag geboten werden soll.

Zahlreiche Fragen stellen sich beim Erwerb: Wie ist der Bauzustand der Immobilie? Welche rechtlichen Zusammenhänge muss ich beachten? Wozu brauche ich eine Schät-

zung des Werts einer Immobilie? Auf welchen Grundlagen beruht die Schätzung? Auf was muss man überhaupt achten, um keine bösen Überraschungen zu erleben?

Eine neue Situation ergibt sich künftig auch für Vermieter, wenn die Maklergebühr demnächst von dem gezahlt werden muss, der den Makler beauftragt. Mit dem Vermieter-Service bietet der Verein künftig Mitgliedern eine interessante Alternative dazu.

Qualifizierte Hausverwalter finden

Wohnungseigentümer kennen auch die sich immer wieder stellende Frage: Was erwartet man von einem qualifiziertem Hausverwalter? Und diejenigen, die sich mit dem Thema Vermögensnachfolge befassen, möchten wissen, wie man mit dem hart erarbeiteten Eigentum richtig umgeht, damit das Finanzamt nicht als unerwünschter Mieter am Tisch sitzt.

Selbstverständlich kann man sich auch über die gesamte Leistungspalette des Vereins informieren: Nicht nur die Anbahnung und der Abschluss eines hieb- und stichfesten Mietvertrags, sondern auch die Höhe der ortsüblichen Miete stehen ständig im Focus der Beratungen – ebenso wie Nebenkostenabrechnungen oder Kündigungsfällen.

Auch die wirtschaftlichen Vorteile einer Mitgliedschaft können sich sehen lassen: Günstige Versicherungsprämien und Einkaufsvorteile bei Baumärkten haben sich herumgesprochen. Ein Besuch des Immobilien-Tags lohnt sich aus Veranlassung noch aus einem anderen Grund: Wer an diesem Tag neu eintritt, ist von der Aufnahmegebühr und dem Jahresbeitrag 2014 befreit und kann die Leistungen des Vereins sofort und uneingeschränkt in Anspruch nehmen, heißt es. zg

Schwetzingen Zeitung

www.schwetzingen-zeitung.de

Hockenheim Tageszeitung

Herausgeber und Verlag:

Schwetzingen Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,

Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

Geschäftsführung:

Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler

Chefredaktion: Jürgen Gruler

Redaktionsleitung: Katja Baurath

Überregionales: Horst Roth

Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden:

Andreas Lin, Andreas Wühler, Carina Troll,

Markus Wirth, Ralph Adameit, Ralf Strauch,

Vanessa Schäfer

Lokalteil Hockenheim/Gemeinden:

Hans Schuppel, Hanna Weber,

Matthias Mühleisen

Anzeigen:

Heiner Hugo, Heike Sonn-Fortmann,

Andrea Heckel

Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.

Bezugspreis monatlich 32,70 Euro

inkl. Sonntag Aktuell

(mit MORGENCARD PREMIUM 34,20 Euro)

inkl. Zustellgebühr, Postbezug 37,00 Euro.

Weitere Bezugpreise auf

Anfrage unter Telefon-Service-Nr. 0621/

392-2200 und auf www.morgenweb.de.

Anzeigenpreise: Zurzeit gilt

Anzeigenpreisliste Nr. 51

Technische Herstellung: Mannheimer Morgen

Großdruckerei und Verlag.

Kundenforum: Schwetzingen,

Carl-Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205;

Redaktion Hockenheim, Karlsruher Straße 15,

Tel. 06202 / 205-803

Vertrieb: Tel. 06202 / 205-205

Redaktion: 06202/205-306

KONTAKT

Leitung:

juergen.gruler@schwetzingen-zeitung.de

Vertrieb: sz-vertrieb@schwetzingen-zeitung.de

Anzeigen:

sz-anzeigen@schwetzingen-zeitung.de

Redaktion:

sz-redaktion@schwetzingen-zeitung.de

Herstellung mit Recyclingpapier.